



**Ellwanger Berge  
Virngrund**

#### Zur Person



## Freyberger 25 Jahre im Dienst

**Ellwangen.** Leitender Oberstaatsanwalt Andreas Freyberger feierte kürzlich sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Bei der Urkundenübergabe im Ministerium in Stuttgart gratulierten ihm der Minister der Justiz und für Europa, Guido Wolf, sowie Ministerialdirektor Elmar Steinbacher. Sie würdigten seine außerordentlichen Leistungen an unterschiedlichen Stellen in der baden-württembergischen Justiz.

Andreas Freyberger trat 1996 in den Höheren Justizdienst des Landes ein. Er war als Richter beim Amtsgericht in Schwäbisch Hall, in einer Strafkammer beim Landgericht Heilbronn, als Richter beim Verwaltungsgericht Stuttgart mit den Schwerpunkten Beamten-, Medien- und Polizeirecht und bei der Staatsanwaltschaft Heilbronn tätig. Von Dezember 1999 bis Ende 2003 war Andreas Freyberger an das Justizministerium in Stuttgart abgeordnet. Nach einer einjährigen Verwendung bei der Staatsanwaltschaft Heilbronn und einer anschließenden Abordnung an die Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart wurde er 2005 Referatsleiter im Justizministerium und zum Oberstaatsanwalt ernannt. Im Sommer 2010 erfolgte die Ernennung zum Leitenden Oberstaatsanwalt in Mosbach.

Seit Mai 2013 ist Andreas Freyberger Leiter der Staatsanwaltschaft Ellwangen.

## Thilo Bätzig zum 80. Geburtstag

**Ellwangen-Rotenbach.** Mit einem Ständchen gratulierte der Musikverein Rindelbach seinem langjährigen Vereinsmitglied Thilo Bätzig zum 80. Geburtstag. Die Musikkapelle unter der Leitung von Steffen Ruck erfreute den Jubilar und die Geburtstagsgesellschaft mit volkstümlicher Blasmusik. Der Vorsitzende des Musikvereins, Stefan Hirsche, gratulierte Thilo Bätzig im Namen des Vereins zu seinem Jubeltag. Als kleine Anerkennung, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft, überreichte er dem Jubilar ein kleines Geschenk zur Erinnerung an seinen Festtag.

#### Kurz und bündig

##### Basar im Jeningenheim

**Ellwangen.** Am Samstag, 3. März, veranstaltet der Kindergarten St. Canisius von 13.30 bis 15.30 Uhr einen Verkauf von gut erhaltenen Kindersachen im Ellwanger Jeningenheim. Nummernvergabe per E-Mail an [st.canisius@gmx.de](mailto:st.canisius@gmx.de) (Bitte Name und Telefonnummer angeben) oder unter Tel. (0151) 5333 0397 (von 14.30 bis 18 Uhr).

# Wie ein Dorf eine ganze EM stemmt

**Faustball** In der 1700-Seelen-Gemeinde Adelmansfelden findet im August die Europameisterschaft statt. Wie ist das zu schaffen? Von Fred Ohnewald

#### Adelmansfelden

**F**austball – diese Sportart ist vielen sicher dem Namen nach vertraut, als sogenannte „Randsportart“ fristet sie aber ein Dasein abseits der breiten Öffentlichkeit. In der Sportberichterstattung der Fernsehsender etwa ist sie praktisch nicht existent. Dabei ist Deutschland mit elf WM- und 13 EM-Titeln der Männer die erfolgreichste Faustballnation der Welt.

Diese Sportart ist es allemal wert, sich mal ein Spiel anzusehen und womöglich Feuer zu fangen, Fan zu werden. Dazu Gelegenheit gibt es in diesem Jahr reichlich, und das sozusagen vor der Haustür, denn eine ausgesprochene Faustball-Hochburg liegt am westlichen Rand des



Ostalbkreises: Adelmansfelden. Und dieser Ort mit rund 1700 Einwohnern wird im August geradezu zum Mekka der Faustballfreunde, denn zum 900-jährigen Bestehen der Gemeinde beschenkt sie der TSV Adelmansfelden mit der Ausrichtung der Faustball-Europameisterschaft 2018. Hut ab.

Und nochmals Hut ab, und zwar vor den Bürgern der Gemeinde: Die bringen sich nämlich intensiv ein, wie sonst wollte man eine EM mit all ihren Besuchern, Sportlern wie Zuschauern und Journalisten, über die Bühne bringen? Vom 24. bis 26. August kann man dann sehen, was die Adelmansfelder hier auf die Beine stellen.

#### Alles auf Vordermann

Freilich sind nicht nur die Vereine und einzelne Bürger für die Veranstaltung aktiv; die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat bereiten mit den Boden, haben unter anderem das Land motiviert, die marode Landesstraße zwischen Adelmansfelden und Pommertsweiler endlich auf Vordermann zu bringen – was bis zum Beginn der EM noch klappen soll – und für eine Breitbandverkabelung zum örtlichen Sportgelände samt Schule gesorgt, denn die erwarteten Journalisten, wohl auch TV-Sender, brauchen das schnelle Internet. Innerörtliche Straßenbaumaßnahmen müssen ebenfalls bis zum Anpfiff des ersten Spieles soweit abgeschlossen sein, dass der Ort stolzer Gastgeber sein kann, sprich: etwas her macht.

# Diemer ist sich sicher: Bisamratten machen die Löcher

**Phänomen** Dem Experten aus Ellenberg zufolge schlagen die Tiere Atemlöcher ins Eis und halten sie offen.

#### Rainau/Ellenberg/Ellwangen.

Zahlreiche SchwäPo-Leser haben sich auf den Artikel über die rätselhaften Eiskreise im Bucher Stausee in der Redaktion gemeldet. Viele weitere Theorien haben wir zu hören bekommen.

Da war gleich mehrmals die Rede von Steinen, die jemand auf den See geworfen hat. Uschi Hirsch aber bezweifelt das. Sie war am Sonntag am Ellwanger Fischbachsee unterwegs, wo sie ein ähnliches Phänomen fotografiert hat. „So weit kann keiner werfen“, sagt sie.

Die Theorie, dass Faulgase aus dem Schlamm aufsteigen, wurde von vielen Lesern unterstützt. Ein Leser vermutete, dass dort, wo etwas Dunkles auf der



Faustball fristet unverdienterweise in Deutschlands Sportszene ein Nischendasein. Dass es hier actionreich zur Sache geht, zeigt dieses Foto vom World-Games-Finale 2017 in Breslau/Polen. Es zeigt Nationalspieler Lukas Schubert. Foto: DFBL/Schönwandt

Das Organisationskomitee, das sich natürlich schon lange in die Arbeit gestürzt hat, besteht aus Präsidium und sechs Arbeitsbereichen. Dem Präsidium gehören Hermann Bäuerle und Uwe Vogt als Vorsitzende an, Uwe Berthold und Franz Kinzler als Stellvertreter. Dazu kommen dann die Arbeitsbereiche Gastronomie, Hospitality (Unternehmensmanagement), Medien einschließlich Social Media, Sponsoring, Infrastruktur und Logistik mit sehr vielen wichtigen Unterbereichen wie etwa Parken, Camping, Logistik, Einsatzplanung, Protokollführung, Akkreditierung, WC- und Dusch-Container, Technik Ton/Licht/Strom/Wasser/Internet, Tribüne und Spielfelder, sowie der Bereich Finanzen.

Jedes für sich ist eine Mammutaufgabe, und anhand dieser Aufzählung lässt sich nun erahnen, welcher Aufwand hier betrieben werden muss.

#### Alle helfen mit

Das alles kann der TSV Adelmansfelden, obwohl ein starker Verein, natürlich nicht alleine stemmen. Rechtzeitig wurden deshalb andere Helfer, vor allem aus den anderen örtlichen und benachbarten Vereinen, gesucht und auch gefunden. Freiwillige braucht es zum Beispiel für die Auf- und Abbauarbeiten von Tribüne und Zelten, die Essens- und Getränkeausgabe, Kuchen-spenden, Ordnungsdienst, Fahrdienst, Reinigungsdienst sowie Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstück für die Gäste aus dem In- und Ausland.

Die Unterbringung der auswärtigen Besucher erfordert in der Tat großes Geschick, denn eine kleine Gemeinde wie Adelmansfelden verfügt freilich nicht über die nötigen Hotel- oder Pensionsbetten. Vielmehr werden den Gästen Hotels und Campingplätze in der Umgebung aufgelistet, zudem wird eigens ein provisorischer Campingplatz nahe den Sportstätten angelegt, und private Übernachtungsangebote werden die gastfreundlichen Bürger sicher auch in größerer Zahl präsentieren.

Vereine und Vereinigungen, die ihre Unterstützung bereits zugesagt haben, sind unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Adelmansfelden, der Sängerbund Eintracht Adelmansfelden, der örtliche Musikverein, der Stammtisch „Neischidd-Narra“, der Motorclub Adelmansfelden (in seinem nahe gelegenen Vereinsheim gibt's Frühstück, Toiletten und Duschen, gerade auch für die Camper), die evangelische Kirchengemeinde Adelmansfelden/Pommertsweiler, die Freiwillige Feuerwehr Bühlerzell, der TV Heuchlingen, die Traktorfreunde Oberes Bühlerthal sowie der Stammtisch Rudel.

Die Liste der Personaleinteilung ist entsprechend umfangreich – und verträgt sicher noch ein paar neue Namen. Das Organisationskomitee freut sich über jede helfende Hand.

**Mitmachen:** Wer mithelfen will, kann sich bei Dietmar Lenz melden. Tel. (07963) 84 17 99 oder per E-Mail an [vitus22@t-online.de](mailto:vitus22@t-online.de).



Zur EM werden außer dem Sportgelände (rechts) auch freie Flächen im Gewerbegebiet (links) genutzt. SDZ-Grafik: Ricarda Pinzke

#### Faustball-Europameisterschaft 2018

## Zahlen und Fakten

**Ort und Zeit:** Die EM 2018 findet vom 24. bis 26. August auf dem Sportgelände Adelmansfelden bei der Otto-Ulmer-Halle statt.

**Deutschland** ist zum siebten Mal Ausrichter der Europameisterschaft im Faustball der Männer.

**Titelverteidiger** ist die Deutsche Faustballnationalmannschaft, die den Titel bei der EM 2016 mit 4:2 gegen die Schweiz gewann. Sie ist auch amtierender Weltmeister.

**Tribünen** für über 2000 Zuschauer werden in Adelmansfelden gebaut.

**Der TSV Adelmansfelden** pflegt

die Sportart Faustball schon seit 55 Jahren. 50 Faustballer gibt es zurzeit in dem stolze 850 Mitglieder zählenden Verein. Im Jahr 2015 hat er bereits das Länderspiel Deutschland-Schweiz ausgerichtet und dabei einen so guten Eindruck hinterlassen, dass er 2016 bei der letzten EM den Zuschlag für die EM 2018 erhielt.

**Kartenvorverkauf:** [ticketingafelden@gmail.com](mailto:ticketingafelden@gmail.com)

**Aktuelle Informationen** rund um das Turnier findet man im Internet [www.fistballeuro2018.com](http://www.fistballeuro2018.com) oder bei Facebook <https://www.facebook.com/FistballEuro2018/> new



Löcher im Eis am Ellwanger Fischbachsee, die denen am Bucher Stausee sehr ähnlich sind. Foto: Uschi Hirsch

zu sehen, weil durch sie Wasser an die Oberfläche dringt, das den Schnee um das Loch herum zum Schmelzen bringt. Ganz ähnlich wie es ja auch Marlies Retten-

maier aus Hüttlingen gedichtet hat. Katharina Scholz

**Das Gedicht** und weitere Fotos gibt es unter [www.schwaepo.de](http://www.schwaepo.de)